



## +++ Landleben aktuell +++ Landleben aktuell +++

### Wohin fährt der neue bus?

*Die bus-Unternehmertrainings wurden völlig neu gestaltet.*

*Warum wurde bus geändert?*

**Wichert:** Die bus-Unternehmertrainings haben im deutschsprachigen Raum eine lange Tradition. Doch das allein reicht nicht. Wie sagte schon Christian Friedrich Hebbel: „Die Zeiten ändern sich. Und noch viel mehr die Menschen“. Diesen Veränderungen muss sich auch ein Unternehmertraining anpassen. Um die aktuellen Anforderungen der Bauern und Landwirte im 21. Jahrhundert erfüllen zu können, haben ausgewiesene Bildungsexperten und Fachleute aus Verbänden und Landwirtschaftskammern in Kooperation mit der CMA bus neu gestaltet. Veranstalter des nun vorliegenden attraktiven Angebotes für Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter sind die regionalen Bauern-, Landfrauen-, und Landjugendverbände sowie die Landwirtschaftskammern. Unterstützt werden sie dabei von der Andreas Hermes Akademie.

*Was macht den neuen bus aus?*

**Wichert:** Auf den Punkt gebracht: Noch mehr Nutzen in noch geringerem Zeitrahmen. Der neue bus ist zeitlich auf zehnmal zwei Tage gestrafft und inhaltlich verdichtet worden. Für den Unternehmer zunehmend wichtige Themen wie Führung, Verhandlung oder Controlling stehen von Anfang an im Mittelpunkt. Unsere Bildungsexperten haben hierbei die Wünsche und die gewachsene Nachfrage nach diesen Themen berücksichtigt.

Neu ist auch, dass ein versierter und gezielt qualifizierter bus-Trainer mehrfach in die gleiche Gruppe kommt und somit eine noch fundiertere Begleitung des gesamten Trainings- und Entwicklungsprozesses sicherstellt. Und es wird noch mehr methodisches Rüstzeug vermittelt. Das trägt dazu bei, dass sich die Teilnehmer gegenseitig noch besser unterstützen und fördern können. Fachleute sprechen hier von „kollegialen Coaching-Methoden“.

Die Teilnehmer arbeiten in diesen Coachingeinheiten an Themen, die sie konkret beschäftigen. So entsteht ein unmittelbarer individueller Praxisbezug, bei dem die praktische und konkrete Umsetzung im Mittelpunkt steht. Des Weiteren werden gegenseitige Betriebsbesuche systematisch in den Trainingsprozess eingebaut.

*Sind die bus-Trainings mit zehnmal zwei Tage für viele Interessenten nicht zu zeitaufwändig?*

**Wichert:** Die bus-Inhalte bauen systematisch aufeinander auf und führen am Ende zu einem betrieblichen wie persönlichen Entwicklungskonzept. Das Training an den eigenen Unternehmerkompetenzen erfordert einfach Zeit. Wer sich als potenzieller Teilnehmer noch unsicher ist, kann die „Zufriedenheitsgarantie“ nutzen. Er entscheidet sich dann erst nach der ersten Trainingseinheit, ob er verbindlich am gesamten bus-Prozess teilnimmt. Natürlich liegt die Umsetzung der Zufriedenheitsgarantie in den Händen des bus-Veranstalters. Unsere Erfahrungen zeigen, dass nach dem ersten Modul kaum jemand abspringt.

*Welchen Nutzen haben die Teilnehmer?*

**Wichert:** Ganz klar: Der Nutzen liegt im Mehr an wirtschaftlichem Erfolg und Lebensqualität. Der neue bus spricht Menschen an, die sich als Unternehmer ständig aktiv neuen Herausforderungen stellen. Ob Landwirte, Bauern, Winzer, Gärtner und andere im Agrarbereich tätige Menschen, Ihr Ziel ist es, aktiv zu handeln und ihren Betrieb für die Zukunft neu auszurichten. Gleichzeitig streben sie nach mehr Lebensqualität, Zeitgewinn und Freude an den schönen Dingen des Le-



Fotos: AHA

**Hans-Benno Wichert,** Vorsitzender des Kuratoriums der Andreas Hermes Akademie beantwortet Fragen zum neuen Bild des bus-Trainings.

bens. In diesem Spannungsfeld zwischen Gewinn und Lebensqualität entwickeln die Teilnehmer mit bus zukunftsfähige persönliche wie betriebliche Möglichkeiten und Chancen.

Die Teilnehmer erfahren und trainieren Unternehmerkompetenzen, auf die es heutzutage ankommt. Sie können zum Beispiel sehr erfolgreich verhandeln. Sie können sicher und gewandt gegenüber ihren Kunden und Lieferanten auftreten. Sie stärken ihre Fähigkeiten, neue Herausforderungen gekonnt zu meistern und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Sie profitieren zusätzlich von den Erfahrungen und Ideen anderer und bekommen wertvolle neue Anregungen. Die einzelnen Kernkompetenzen bauen strukturiert aufeinander auf. So entwickeln die bus-Teilnehmer im Prozess Schritt für Schritt ganz praktisch zentrale Unternehmerkompetenzen, wenden sie direkt an und arbeiten an ihrem individuellen Betriebskonzept. bus macht Unternehmer zu aktiven Unternehmern mit einem deutlichen Vorsprung an Wissen und Können. Damit können sie ihre Betriebsergebnisse weiter verbessern und gleichzeitig ihre Lebensqualität steigern.

*Wofür steht bus?*

**Wichert:** bus fördert Wachstum. Dieser neue Claim sagt in weni-

gen Worten, wofür bus steht: Wachstum an Persönlichkeit, Wachstum an Wissen und Können, Wachstum beim betriebswirtschaftlichen Ergebnis. bus steht für mehr Gewinn und Lebensqualität.

Was die bus-Unternehmertrainings auch weiterhin so einzigartig macht, ist der Prozesscharakter: Durch die aufeinander aufbauenden Trainingseinheiten und die parallele Arbeit an der direkten Umsetzung erarbeiten sich die Teilnehmer systematisch ihr persönliches und unternehmerisches Entwicklungskonzept. Rund 25 Prozent der gesamten Trainingszeit arbeiten die Teilnehmer/innen an ihren ganz konkreten Aufgabenstellungen.

*Weiche Bedeutung haben die bus-Trainer?*

**Wichert:** Die bus-Trainer sind gestandene Unternehmer oder erfahrene Betriebsleiter aus der Landwirtschaft: Sie wissen, wovon sie sprechen, und haben einen unmittelbaren Praxisbezug. Durch den jetzt eingeführten „Prozesstrainer“ sind eine bessere Gruppenbegleitung und ein fester Ansprechpartner gegeben.

*Wo und wie laufen die bus-Trainings ab?*

**Wichert:** Direkt vor Ort in der Region der Teilnehmer, ganz nah an deren unternehmerischer Praxis.

*Was macht bus für Sie persönlich aus?*

**Wichert:** Die Begeisterung und Motivation der Teilnehmer für neue unternehmerische Aktivitäten. Kleine Trainingsgruppen von maximal 20 Personen garantieren eine gute und effiziente Arbeit.

*Wo bekomme ich weiterführende Informationen?*

**Wichert:** Detaillierte Informationen zum (neuen) bus erhalten Interessenten im Internet unter [www.bus-trainings.de](http://www.bus-trainings.de). Die Interessenten können sich an bus-Regionalvertreter, an die regionalen Landwirtschaftskammern oder die Landesbauernverbände wenden. Sie sind die Veranstalter der bus-Trainings. Eine Liste mit den Kontaktdaten finden sie im Internet.

